

Die Geschichte zu cowarcosmetics

Es ist nicht so, dass es nicht schon gutes Makeup gab. Auch bin ich nicht eines Morgens wach geworden und dachte mir: "Hey, ich sollte Mineral Makeup herstellen!" Es gibt natürlich eine Geschichte, die mich dazu brachte. Und die möchte ich gern mit Euch teilen.

Ich arbeite nun schon seit einigen Jahren als Makeup Artist - das nach wie vor sehr gerne. Und es gibt bekanntlich eine enorme Fülle von Produkten, Farben, Herstellern und Möglichkeiten. Bei vielen Jobs, die ich machte, waren diese auch völlig in Ordnung, gerade wenn man Zugang zu guten Marken hat und weiß, wie man Dieses oder Jenes erreichen kann.

Aber nicht alle Models und Schauspieler sind mit einer völlig klaren, reinen und unempfindlichen Haut gesegnet. Meist ist gerade bei diesen die Haut durch das viele Makeup, das sie jeden Tag tragen müssen, besonders beansprucht; es sind schlussendlich Mensch wie Du und ich. Und jeden Tag mit dieser dicken Schicht Makeup im Gesicht - und glaubt mir, es ist gerade beim Fernsehen eine sehr dicke Schicht - sorgt bei den meisten für unerwünschte Reaktionen wie Pickel, Rötungen oder Allergien. Was wiederum noch mehr Makeup nötig macht, um diese abzudecken.

Ich selbst habe jahrelang unter einer sehr schlechten Haut gelitten. Das mag man sich heute nicht mehr vorstellen, und ich höre öfters: „Ach Quatsch, Du?! Du hast doch eine tolle Haut.“ Dafür danke ich immer wieder, und auch wenn sie sehr viel besser geworden ist, sie ist noch immer nicht so toll, wie man oft meinen möchte. Ich habe viele Produkte ausprobiert. Teure, günstige, solche mit exotischen Inhaltsstoffen, Produkte aus dem TV-Shop. Einiges half kurzfristig, aber nicht lang anhaltend. Anderes gar nicht. Naturkosmetika oder spezielle allergiegetestete Produkte brachten Linderung, aber kein völliges Ausbleiben der Reaktionen.

Und auch wenn man als Makeup Artist Zugang zu guten Makeup-Produkten hat und ein paar Tricks weiß, um seine Haut abzudecken. Oft sah man dann doch noch, dass nachgeholfen wurde. Auf Fotos nicht unbedingt, aber eben doch im "Leben". Und das ist bei einem Mann doch bekanntlich ein Tick schlimmer als bei einer Frau.

Bei einem Job in den USA bin ich dann durch Zufall auf eine andere, ganz besondere Art von Makeup gestoßen: Mineral Makeup. Auch wenn ich vorher bereits vieles durch meine Arbeit kennenlernen durfte, Mineral Makeup war mir noch völlig unbekannt. Wie so vielen in Deutschland. Ich war skeptisch. Aber wie bei vielem vorher, bereit es auszuprobieren und zu testen. Also kaufte ich es und nahm es mit nach Deutschland. Und was soll ich schreiben, es war klasse.

Ein Makeup, das dafür sorgt toll auszusehen und durch den Verzicht von Ölen, Fetten, Konservierungs- oder Duftstoffen - also allem was nicht nötig ist - die Haut nicht belastet oder die Poren verstopft. Völlig natürlich mit Mineralien und Pigmenten arbeitet und dadurch auch für sehr empfindliche Hauttypen geeignet ist. Und was ich am besten gefunden habe: Es liegt nicht als dicke, unnatürliche Makeup-Schicht auf dem Gesicht. Sondern verschmilzt förmlich mit der Haut.

Ich habe sehr viel darüber gelesen, mich umgehört, ausprobiert und getestet. Einfach weil es mir auch Spaß machte und ich wissen wollte, was das Geheimnis war. Ich verliebte mich schnell in diese neue Art von Makeup und so habe ich immer mehr Firmen ausprobiert und für meine Arbeit benutzt. Die meisten waren begeistert vom Ergebnis. Ich konnte dabei feststellen, dass es bei den Marken große Unterschiede gibt. Sowohl in der Qualität, als auch den Inhaltsstoffen oder dem Preis. Immer häufiger mixte ich die verschiedenen Marken zusammen um "mein perfektes" Produkt zu bekommen. Aber nicht immer waren die Inhaltsstoffe der verschiedenen Firmen völlig frei von Zusätzen, die unbedenklich sind. Das störte mich hin und wieder, da es mir bei dieser Makeup Art unnötig schien.

Das Interesse der Leute war dennoch groß und einige Aufträge habe ich nur deswegen bekommen, weil ich dieses Makeup hatte und es gerade wenn es frisch und natürlich aussehen sollte, perfekt ist. Also dachte ich mir irgendwann: „Wenn ich sowieso schon alles zusammen mixe um ein gutes Produkt zu "zaubern", warum es dann nicht gleich richtig machen? Nur noch die Inhaltsstoffe nehmen, die ich für nötig halte und somit etwas herzustellen wovon alle etwas haben, die... **einfach. natürlich. schön.** aussehen wollen?

Diese Idee, eine eigene Makeup Linie heraus zu bringen, hatte ich oft, immer dann wenn mir wieder einmal etwas fehlte oder zu viel war. Oder wenn ein Produkt einfach nicht so war, wie ich es mir in diesem Augenblick vorstellte. Oder wenn es ungewünschte Reaktionen hervorrief; da ich ja selbst immer wieder (mal mehr, mal weniger) unter meiner Haut litt.

So ist es nach einer langen Leidensgeschichte, einem glücklichen Zufall und viel Ausprobieren zu der Idee von **cowarcosmetics**, zu den Produkten und schlussendlich zu diesem Shop und der Tatsache gekommen, dass Du das hier lesen kannst. Ich Danke allen (und Einem ganz besonders), die mir immer wieder zur Seite gestanden sind und immer wieder stehen. Alleine hätte ich das so nicht hin bekommen.

Gespannt bin ich, wohin das hier alles führen wird. Aber eines kann ich sagen: schon bis hierher war es eine tolle und spannende Reise. Und wenn Euch mein Makeup dann noch genauso wie mir gefällt, wird es mir eine Freude sein, noch jahrelang neues für Euch und auch mich auszuprobieren.

Conny Warmuth

Pressekontakt:

Goldman PPC | Philipp Hallenberger
cowarcosmetics@goldmanppc.com
Tel.: 030 - 69 20 95 - 280
Fax: 030 - 69 20 95 - 290